



Premier Cru AOC

Domaine Arlaud Morey-Saint-Denis Les Ruchots 2018

CHF 105.00

 75cl
 14%
 Burgund
 Pinot Noir
AN 9476718

Degustationsnotiz

Bouquet nach Waldhimbeeren, Erdbeeren, Brombeeren, dazu floral-würzige Anklänge und eine dezente Röstaromatik.

Weicher, samtiger Auftakt, im Gaumen elegant und saftig, komplexe Struktur mit feingliedrigem Tannin, im Abgang langanhaltend und mineralisch.

Herstellung

Spontanvergärung im grossen Holzbottich, danach Ausbau im Barriquefass. Vor der Abfüllung ruhen die Weine vier bis fünf Wochen im Stahltank. Die Weine werden ungeschönt und unfiltriert abgefüllt.

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu

Boeuf Bourignon, Poulard de Bresse, Hackbraten.

Produzent

„Die Domaine Arlaud ist DER aufsteigenden Sterne von Morey-Saint-Denis“, schreibt der Guide des Meilleurs Vins de France 2019, Frankreichs renommiertester Weinführer. Die Domaine wurde 1942 durch Joseph Arlaud, den Grossvater des heutigen Patrons, Cyprien Arlaud, gegründet. Mittlerweile bewirtschaftet Cyprien Arlaud 15 Hektar Weinberge in 19 unterschiedlichen Appellationen, von Gevrey über Morey bis Chambolle. Die Weinberge werden seit 2004 nach biodynamischen Richtlinien bearbeitet und mit grösster Sorgfalt und Hingabe gepflegt. Zum Betrieb gehören die zwei Pferde Nougat und Oka, mit denen die Weinbergsarbeiten erledigt werden. Aus den aromatischen Trauben entstehen Weine von erhabener Eleganz und feinem, eleganten Ausdruck. Nicht laut, aber puristisch und unglaublich betörend.

Region

Das Burgund liegt im Nordosten Frankreichs und verteilt sich auf drei Departements: Yonne, Côte d'Or und Saône-et-Loire. Die gesamte Rebfläche beträgt heute 37'000 Hektaren und jährlich werden rund 230 Millionen Flaschen des edlen Weines produziert. Im Burgund herrscht halbkontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen Sommern. Hanglagen und Ausrichtung sind besonders wichtig. Gemeinsamer Nenner der diversen Anbaugebiete sind Böden von leichtem Lehm über Kalk, teils vermischt mit Sand oder Kalksplittern. In der Côte d'Or werden hauptsächlich Chardonnay und Pinot Noir angebaut. Im Beaujolais findet die Gamay-Traube auf Granitböden beste Bedingungen.



Domaine Arlaud Morey-Saint-Denis Les Ruchots 2018

Subregion

Die Côte de Nuits, der nördliche Teil der Côte d'Or, erstreckt sich von Dijon bis Corgoloin und ist weltweit bekannt für einige der besten Pinot Noir-Weine. Sie umfasst heute rund 3600 Hektar Anbaufläche. Die Region umfasst zahlreiche prestigeträchtige Appellationen, darunter Romanée-Conti, Chambertin und Clos de Vougeot. Mit ihrer unvergleichlichen Eleganz und Tiefe bleibt sie die Referenz für einige der besten Pinot Noir-Weine der Welt.

Die Weinberge liegen auf sanften Hängen mit kalkhaltigen Tonböden, die dem Pinot Noir Tiefe und Eleganz verleihen. Dabei sorgt das kontinentale Klima mit warmen Sommern und kühlen Nächten für eine langsame Reifung der Trauben, wodurch sich komplexe Aromen entwickeln.

Côte de Nuits-Weine sind bekannt für ihre Finesse, tiefgründige Fruchtaromen und bemerkenswerte Langlebigkeit. Der Ausbau erfolgt meist in Eichenfässern, was zur Struktur und Reifefähigkeit beiträgt und wiederum für die typischen Noten von Kirschen, Waldbeeren und Gewürzen sorgt.

Die Côte de Nuits umfasst Grand Cru, Premier Cru, Village- und Regionalweine, wobei die Grand Crus wie Romanée-Conti oder La Tâche als absolute Weltklasse gelten.